

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde Molln

www.molln.at



Am 17. August fand die „Steyrer 15er - Panoramafahrt“ zum 10. Mal statt. Zum Jubiläum fand sich ua. der gebürtige Mollner Andreas Klauser, CEO von Case IH und damit auch Chef über das Traktorenwerk in St. Valentin, ein. Für seine jahrelange Unterstützung wurde dem Top-Manager ein Kunstwerk mit dem Titel „Der Denker“, geschnitzt von Manfred Fürschuß, überreicht.

(Bild v.l.: Organisator Ernst Hilger, Manfred Fürschuß, Dorfwirt Robert Steinbichler, Ing. Andreas Klauser und Bürgermeisterin Renate Rettenegger)





Renate Rettenecker Bürgermeisterin der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Altenheimprojekt

Wie ich Ihnen bereits angekündigt habe, sind in den Gemeinden Molln und Pettenbach sogenannte "Altenheimprojekte" vorgesehen. In den letzten 5 Jahren habe ich nicht nur den Bedarf für die Gemeinde angemeldet, sondern auch beharrlich an einer Umsetzung für unsere ältere Generation gearbeitet. Aber Sie können mir glauben, einfach war es nicht. Nun ist es endlich soweit. Vorgesehen ist eine Bedarfserhebung in den beiden Gemeinden. Im Anschluss eines erfreulichen Ergebnisses (Bedarf), darf jede Gemeinde ein entsprechendes Modell erarbeiten. Vorbild ist nach wie vor die Einrichtung in St. Marienkirchen. Ein variationsreiches Projekt, das an den erhobenen Bedarf angepasst werden soll. Entsprechende Zusatzangebote bzw. diverse Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Der Standort wird der gleiche sein, der von Anfang an geplant war. Das "Betreubare Wohnen" bietet bereits eine von mehreren Säulen, die ein zukunftsorientiertes Haus für die ältere Generation bringen soll. Selbständigkeit und Eigeninitiative sollen für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner bei dem geplanten Haus im Vordergrund stehen. 40 Betten wird das Projekt insgesamt bieten, wie versprochen, aber mit unterschiedlichen Anforderungen. Betreuung und Pflege, je nach Bedarf, das wird das Hervorragende an dieser Variante sein und von der Größe her jederzeit erweiterbar.

Einzigartig in Oberösterreich

Ein Pilotprojekt, das es in dieser Form in Oberösterreich noch gar nicht gibt. Zur Zeit sind bereits 38 Mollnerinnen und Mollner in den

verschiedenen umliegenden Alten- und Pflegeheimen untergebracht. Eine bereits bestehende Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus der Bevölkerung soll in die Vorarbeiten miteinbezogen werden. Gemeinsam mit dem zuständigen Ausschuss soll dieses Vorhaben entwickelt werden.

Ich ersuche bereits jetzt um breite Unterstützung für das geplante Altenheim, damit Streitereien, wie wir sie immer wieder vorfinden, diesmal ausbleiben.

Ein Meilenstein für unsere Gemeinde, ein Haus für uns alle zu schaffen. Glauben Sie mir, ich freue mich schon heute auf die Einweihungsfeier. Jetzt heißt es aber vorerst einmal anpacken!

Kriegerdenkmal

Die bestehende Arbeitsgruppe wird von Dipl.-Ing. Adolf Staufer und Mag. Christian Hatzenbichler geleitet. Derzeit werden Vorschläge über die Gestaltung und Situierung des Kriegerdenkmals ausgearbeitet. Anschließend ist eine Präsentation im Gemeinderat vorgesehen. Die hoffentlich beste Lösung soll von einer breiten Mehrheit getragen werden. Ich bedanke mich bei allen, die mitwirken, dieses wichtige Thema zu einem guten Abschluss zu bringen.



Umwelt - Erneuerbare Energie

Über alternative Energiegewinnung und über so genannte erneuerbare



Energieformen wird rege diskutiert. Das ist auch gut so, denn so beschäftigt man sich mit einem wichtigen Thema. Auch in unserer Gemeinde sind diese Diskussionen längst im Gange.

Was ich vermisse ist die ernsthafte Überlegung über unsere Grenzen hinaus. Beschäftigen wir uns doch endlich mit der Gegenwart. Wissen Sie, welcher Strom durch Ihre Leitungen fließt? Woher er kommt und welche Auswirkungen zum Beispiel Stromerzeugung von Atomkraftwerken hat? Was tun bei einem Supergau an unseren Grenzen? Wissen Sie wo Atom Müll gelagert wird? Er fällt täglich an! Ich finde es ist ein Verbrechen an unseren Kindern und Enkeln, dass wir uns so wenig Gedanken machen, wie es weiter geht. Österreich hat sich verpflichtet bis 2050 energieautark zu sein. Europa hat sich ebenfalls für eine Energieunabhängigkeit ausgesprochen. Auch Molln will heimische Ressourcen noch besser nutzen, um damit den eigenen Energiebedarf zur Gänze abzudecken. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg.

SPRECHTAG DER BÜRGERMEISTERIN - MONTAGS VON 15.00 - 17.00 UHR

Energie sparen, auf Energie verzichten und auch ein Umdenken wird wichtig sein, damit wir der jüngeren Generation eine intakte Umwelt hinterlassen.

Ob die geplanten Windkraftträder in unserer Gemeinde umsetzbar sein werden oder nicht, werden die Untersuchungen, der Gemeinderat und letztendlich das Land OÖ entscheiden. Ich kann mir durchaus vorstellen, dass dazu die Bevölkerung befragt wird. Demokratie braucht demokratische Methoden zur Entscheidungsfindung. Ich denke mir, dieses Thema ist zu wichtig, als dass man nur "drüberfährt". Es wird im Herbst eine Projektvorstellung über die Ergebnisse der verschiedenen Untersuchungen geben. Dann können Sie sich ein Urteil über diese Angelegenheit machen.

Sicherheit im Straßenverkehr

Bei der durchgeführten Elternbefragung, gemeinsam mit den Pflichtschulen und dem Elternverein, haben wir einen genauen Aufgabenkatalog mit Hinweisen, wie wir unsere Schulwege sicherer machen können, erhalten. Die Begutachtung mit der Polizei Molln und dem Sachverständigen hat zielführende Maßnahmen für die Gemeinde ergeben. Für die Umsetzung habe ich mit Landesrat Reinhold Entholzer auch das Land OÖ ins Boot geholt.

Hochwasser

Die Schäden des letzten Hochwassers wurden aufgenommen und die Bearbeitung der Schäden läuft auf Hochtouren. Es gibt allerdings Bereiche, die größerer Anstrengungen bedürfen. Auch hier werden nachhaltige Lösungen angestrebt.

Die Probleme der Ausschwemmung entlang der Krummen Steyrling in der Breitenau bereiten allerdings Sorgen. Die Problematik ist den Breitenauern bekannt. Ebenfalls weiß davon der Gemeinderat. Ein geplantes Projekt wurde vor einigen Jahren im Gemeinderat abgelehnt. Ich werde versuchen diese Angelegenheit neuerlich zu diskutieren, damit wir auch hier eine zufriedenstellende Lösung anbieten können.

Hallenbad

Beim Besuch bei Landesrätin Doris Hummer haben wir vorerst vereinbart, dass die 2. Etappe der Hallenbadsanierung so rasch als möglich durchgeführt wird, weil auch hier die weitere Nutzung nicht gefährdet sein darf. Besonders die Technik ist sehr veraltet und muss dringend erneuert werden. Ich bin mir aber sicher, dass wir auch das schaffen werden.

Bürgerradar - Bürger helfen mit

Jetzt können auch Sie mithelfen, dass vieles noch rascher in der Gemeinde erledigt werden kann. Wie das genau funktioniert, wird auf den nächsten beiden Seiten ausführlich beschrieben. Danke für Ihre Beteiligung.

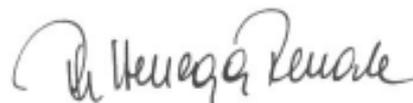
Dank an Andreas Rußmann

Vizebürgermeister Andreas Rußmann wird sein Amt zurücklegen und

Helmut Welser folgt ihm nach - siehe Kasten unten. Andreas Rußmann wird als Gemeinderat für die SPÖ-Fraktion weiterhin tätig sein. Ich bedanke mich recht herzlich für sein Engagement in der Gemeinde und freue mich, weiterhin auf seine Unterstützung bauen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen wie immer alles Gute, bleiben Sie gesund oder wenn Sie es nicht sind, werden Sie es!

Herzlichst
Ihre



Bürgermeisterin der
Marktgemeinde Molln
rettenecker@molln.ooe.gv.at

Im Portrait - Helmut Welser Neuer Vizebürgermeister von Molln

Helmut Welser, Jahrgang 1952, ist seit Oktober 2000 als aktives Mitglied für die SPÖ-Fraktion im Gemeinderat. Davor hat er einige Jahre als Ersatzgemeinderat absolviert. Welser gilt als engagierter und erfahrener Gemeindevertreter.

Der gelernte Schlosser, er ist mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand, engagierte sich schon in jungen Jahren im öffentlichen Leben. Ob als aktiver Musiker im Musikverein Breitenau, zuletzt in der Funktion als Stabführer oder bei der Feuerwehr Breitenau, der er ab 1988 25 Jahre als Kommandant (bis vor kurzem) angehörte und sich dabei große Verdienste um das Mollner Feuerwehrwesen erwarb.

Am 26. September 2013 wird Helmut Welser das Amt des Mollner Vizebürgermeisters antreten. Das gilt innerhalb der SPÖ-Fraktion bereits als beschlossene Sache, nachdem der bisherige SP-Vizebürgermeister Andreas Rußmann seine Funktion aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellt.



Als Vizebürgermeister gehört Helmut Welser automatisch dem Gemeindevorstand an. Die Agenden Senioren, Soziales und Wohnungsvergaben fallen künftig ebenfalls in seinen Aufgabenbereich. Er übernimmt ihn von Gemeindevorständin Sonja Masuch, die künftig den Ausschuss für Kultur und Integration leiten wird. Beiden Gemeindevorstandern wünsche ich bei ihren neuen Aufgaben viel Erfolg!

Renate Rettenecker
Bürgermeisterin

Haben Sie sich auch schon oft über ein Schlagloch in der Straße, eine ständig überfüllte Müllsammelstelle, einen gebrochenen aber noch nicht entsorgten Baum oder über eine ausgefallene Straßenlaterne uvam. geärgert?

Da die Aufgabenstellungen der Gemeinde umfangreich sind und die personellen Kapazitäten bei Weitem nicht ausreichen, alle Mängel zu finden, wollen wir ab sofort einen neuen Service anbieten und Sie ersuchen, diesen auch intensiv zu nutzen.

Das Bürgerradar!

Im Grunde genommen ist es eine simple Idee, jedoch erst die Vernetzung unserer Gesellschaft durch das Internet verhalf ihr so richtig zum Durchbruch.

www.
molln.
buergerradar.
at

Eine große Bitte:

Das Bürgerradar ist ein Instrument, das dazu dienen soll, schnell und unkonventionell auf Missstände oder auf Fehler aufmerksam zu machen. Es ist nicht als Forum gedacht, um politische, religiöse oder persönliche Meinungen kund zu tun.



SIE BETÄTIGEN DEN LINK "**BÜRGERRADAR**" AUF DER INTERNET-STARTSEITE DER MARKTGEMEINDE MOLLN ODER SIE GEBEN IN IHREM BROWSER DIE INTERNETADRESSE WWW.MOLLN.BUERGERRADAR.AT EIN.

Was ist buergerradar.at?

- * eine barrierefreie Internetplattform, die es den Gemeinden ermöglicht, in einer unkomplizierten Art und Weise, sämtliche Bürgerinnen und Bürger in einen Prozess zur Verbesserung der Lebensqualität miteinzubeziehen.
- * eine große Hilfe für die Verwaltung einer Gemeinde, da die Plattform immer einen guten Überblick über den Zustand der Infrastruktur der Gemeinde liefert.
- * die Anlaufstelle für schnell behebbare Probleme innerhalb des Gemeindegebietes, um eine rasche Lösung zu gewährleisten.

Wie funktioniert buergerradar.at?

- * Es bietet die Möglichkeit, über ein Online-Formular "Hinweise" zu Problemen innerhalb des Gemeindegebiets zu geben.
- * Diesen Hinweis erhält ausschließlich die Moderatorin (eine Mitarbeiterin des Gemeindeamtes) zur Bearbeitung. Sobald kontrolliert wurde, dass es sich um einen ernstgemeinten Hinweis handelt, wird dieser freigegeben und ist dann öffentlich ersichtlich.
- * Innerhalb von 48 Stunden wird nun der Sachverhalt von der Gemeinde geklärt, sowie eine Lösung erarbeitet und als Kommentar zu diesem Hinweis veröffentlicht. Der Status des Hinweises verändert sich dadurch auf "in Bearbeitung".
- * Sobald das Problem gelöst wurde, wird ein abschließender Kommentar hinzugefügt, wodurch sich der Status auf "erledigt" ändert.
- * Sollte ein Hinweis nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde liegen, so wird dies in einem Kommentar erklärt, der Status auf "abschließend bearbeitet" gesetzt und die zuständige Stelle/Person kontaktiert.

Was kann buergerradar.at noch sein?

- * Eine neue Art der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern.
- * Ein Instrument, um die umfangreichen Tätigkeiten der Gemeinde abzubilden, die teilweise von den wenigsten bemerkt, aber von allen als selbstverständlich angesehen werden.

Welche Vorteile verspricht sich die Gemeinde von diesem neuen Service?

- * Mehr Zufriedenheit ihrer Bürgerinnen und Bürger
- * Transparenz der Verwaltungsarbeit
- * Öffentlichkeit für geleistete Arbeiten
- * Möglichkeit zur raschen Problemlösung
- * Optimierung der Abläufe
- * mehr Verständnis bei Bürgerinnen und Bürgern
- * erprobtes Konzept
- * genderneutrale Formulierungen
- * aktuelle Information über den Zustand der Gemeinde.

Wie können Sie nun das Bügerradar bedienen?



HINWEIS ANLEGEN

Zuerst sehen Sie ein Startfenster, in dem Sie den Button "Neuen Hinweis anlegen" finden.

Für eventuelle Rückfragen bitten wir Sie Ihre E-Mail-Adresse bekannt zu geben. Sie bekommen binnen 48 Stunden von uns eine Rückmeldung auf Ihren Hinweis und werden auch benachrichtigt, sobald wir Ihren Hinweis bearbeitet haben.

Was?

* Kategorie ← Sie können eine Kategorie auswählen

* Kurzbeschreibung ← Ein/e Kurzbeschreibung/Schlagwort sollte zur besseren Einteilung Ihrer Meldungen dienen.

Beschreibung ← Danach können Sie Ihr Anliegen detailliert beschreiben.

Wo?

Straße ← Als nächstes können Sie eine genaue Ortsangabe machen.

Hausnummer

Achtung: Mit dem roten Marker in der Karte können Sie die Positionsangabe noch verfeinern. Klicken Sie dazu einfach auf den Marker und ziehen Sie in anschließend mit gedrückter Maustaste auf die korrekte Position. Sobald Sie die Maustaste wieder loslassen wird die Position automatisch aktualisiert.



Damit Ihre Meldung weiter bearbeitet wird, ist es notwendig, Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen anzugeben. Die Marktgemeinde Molln garantiert allen Nutzern dieser Plattform, dass persönliche Daten nicht weitergegeben werden und auch alle Auswertungen aus dem Bügerradar ohne jeglichen Personenbezug erfolgen.



Achtung: Mit der Übermittlung des Formulars erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen eingetragenen Daten bei uns gespeichert werden dürfen und geben diese zur maschinellen Weiterverarbeitung frei. Ihre persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nicht öffentlich auf dem Portal angezeigt.

Danach müssen Sie Ihre Meldung nur mehr "abschicken". Mit dem Button "Hinweise filtern" können Sie sich über den Status Ihrer Meldung und den entsprechenden Kommentar der Gemeinde informieren.

Und los geht's...



ABSCHICKEN

4. Sensen-Maultrommel-Erlebnislauf



www.erlebnislauf.com

Bereits zum 4. Mal findet heuer der Sensen-Maultrommel Erlebnislauf statt. Gestartet wird am 06. Oktober 2013 um 10:00 Uhr vor der Sparkasse Molln. Die Strecke führt wie gewohnt über den Steyrtal-Radweg und neu ist der Zieleinlauf ins Micheldorf Freizeit-Zentrum.

Einzelläufer oder Gruppe/Staffel
Alle Mollnerinnen und Mollner werden herzlichst eingeladen entweder am Lauf teil zu nehmen oder beim Start die Athleten mit viel Applaus auf den 16 Kilometer langen Weg zu schicken. Man kann sich als Einzelläufer oder in der Gruppe/Staffel beteiligen.

Der Walkingbewerb wird zur selben Zeit ab dem ehemaligen GH Steinwänd gestartet. Alle Teilnehmer sind automatisch in der Cupwertung und nehmen bereits an diesem Tag bei der Verlosung des Hauptpreises teil.



Nähere Informationen bitte im Internet auf www.erlebnislauf.com oder unter Tel. 0664 8299780.

Bei dieser Veranstaltung wird es zur Startzeit zu kürzeren Verkehrshaltungen kommen. Wir ersuchen schon jetzt um Ihr Verständnis.

Manfred Rettenegger
im Namen des Veranstaltungsteams

Blau-Weiße Sommernacht



Hochstimmung herrschte bei der diesjährigen Blau-Weißen Sommernacht am Sportplatz. Im Finale des neu eingeführten Steyrtal-Cup setzte sich das "Allstar-Team" gegen die Mollner mit 1:0 durch und bekam den Wanderpokal von Bürgermeisterin Renate Rettenegger überreicht. Anschließend sorgte die Band "Don't Stop" für Stimmung im Festzelt und in der Disco ging es ebenfalls rund.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt
4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner

Kontakt
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck
BTS GmbH, 4209 Engerwitzdorf

Öffnungszeiten Gemeindeamt
Mo bis Fr - 08:00 - 12:00 Uhr
Mo und Do - 14:00 - 18:00 Uhr

Mollner gewinnen Hauptpreis in Marchtrenk

Die Kreativ-Werkstätte JuWeL unter der Leitung von Bürgermeister Paul Mahr aus Marchtrenk lud die JuWeL-Jugendrophy-Vereine zur Teilnahme am sog. "Vereins-JuWeL" beim "JIM-Fest" ein.

Mehr als 25 verschiedene Vereine aus den einzelnen Regionen beteiligten sich mit diversen Show-Einlagen auf der Bühne, in der Halle bzw. im Außenbereich.

Aus Molln nahmen die Kinderfreunde, die Fußballjugend des SV Molln und das Jugendzentrum teil. Bei lustigen Ratespielen und kniffligen Wissensfragen wurden in den ersten Runden fleißig Punkte gesammelt.

Im Finale entschied schließlich das Würfelglück und die Mollner Teilnehmer konnten mit einer "Sechs" den Sieg erringen!



Überglücklich nehmen die Mollner Jugendlichen den Siegescheck in Höhe von 2.500,- Euro in Empfang. Im Bild Jugendzentrumsleiterin Barabara Hofer, Ulrike Brunner, Vorsitzende der Mollner Kinderfreunde und Vertreter der Mollner Jugendvereine mit dem Marchtrenker Bürgermeister Paul Mahr im Hintergrund. "Das Geld wird auf die 3 Vereine aufgeteilt und fließt direkt in die Jugendarbeit", freut sich JUZ-Leiterin Barbara Hofer.

Alterserweiterte Gruppe im Kindergarten - Hortausbau

Unser Kindergarten in Molln bietet schon seit langem verschiedenste Möglichkeiten der Betreuung an. Auch die Öffnungszeiten können sich sehen lassen. Gerade die Feriengruppe bietet den Eltern gute Voraussetzungen im Berufsleben. Neben einer Regelgruppe, gibt es schon seit Jahren das "Offene Arbeiten" wobei 2 Gruppen und eine Integrationsgruppe zusammenwirken.

Dazu kommt heuer die alterserweiterte Gruppe für unter dreijährige Kinder. Angemeldet sind 5 Kinder ab 1,5 Jahre, die insgesamt mit 15 Kindern von 2 Pädagoginnen und einer Helferin betreut werden.

Der Bedarf von Betreuungsplätzen für jüngere Kinder steigt nach wie vor. Ich habe bereits für das nächste Jahr 4 Anmeldungen erhalten. Demnach könnte sich aus der alterserweiterten Gruppe eine Krabbelstube entwickeln.

Anmeldungen für alle Kinder sind jeden Montag und Dienstag von 07:30 Uhr - 08:30 Uhr möglich. Unter Tel. (07584) 2474 können auch Termine außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Hortausbau

Ein Hortausbau für die 2. Hortgruppe im Kindergarten ist höchst notwendig. Einen kleinen Aufschub mit Überbrückung im derzeitigen Provisorium haben wir vom Land OÖ erreichen können, sonst hätten wir diese Gruppe einstweilen zusperren müssen. Die Pläne für den Ausbau liegen bereits auf dem Tisch.

Molln liegt jedenfalls hinsichtlich Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten ganz sicher im Spitzenfeld!

Renate Rettenecker
Bürgermeisterin und
Kindergartenleiterin



Moinfest



Mit großer Freude nahm der Schützenverein Molln die begehrte "Jugendtrophy" entgegen. Der 2. Platz ging an die Jungschar. Den 3. Platz teilten sich SV Molln, Sektion Fußball und die Kinderfreunde Molln. Alle haben sich die Auszeichnungen redlich verdient. (Fotos sind in der Homepage der Gemeinde und derzeit im Foyer des Bürger- und Musikzentrums zu sehen.)

Wie in den letzten Jahren trafen sich auch heuer wieder Kinder, Jugendliche und Eltern bei einem Fest der Gesunden Gemeinde. Spaß, Bewegung und Bildung sind die Schwerpunkte dieser Veranstaltung. Die wiederholte Herausforderung unserer Feuerwehrjugend war ein voller Erfolg. Interessant auch die Vorführungen des Roten Kreuzes aus dem Bereich der Ersten Hilfe. Die Überreichung der Jugendtrophy zeichnet Vereine aus, die sich besonders um unsere Jugend annehmen.

Abschließend wurden dann noch die 18-jährigen als Jungbürger gefeiert. Wir wünschen den jungen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Spielwarengeschäft im ehemaligen Konsum

Vor kurzem stattete Bürgermeisterin Renate Rettenegger einen Besuch im Spielwaren- und Geschenkegeschäft Trautendorfer in der Buseckerstraße 22 (ehemaliges Konsumgebäude) ab. Dabei konnte sie sich vom reichhaltigen Sortiment überzeugen. Gerne werden auch Bestellungen von Sonderwünschen durchgeführt. Die Bürgermeisterin (im Bild mit Elke Trautendorfer) dankte den Geschäftsinhabern für die Initiative und wünschte weiterhin viel Erfolg!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr und
14.30 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr
(Tel. 0664 1393638)



Fernsehen im Foyer des Bürger- und Musikzentrums

Fotos und Filme aus dem kulturellen Leben Mollns werden künftig im Foyer des modernen Bürger- und Musikzentrums gezeigt. Damit erfährt dieser Bereich eine weitere Aufwertung für unsere geschätzten Besucher.

(Eine Initiative von Bürgermeisterin Renate Rettenegger. Im Bild mit Gemeindefotografen Alfred Spannring.)

35. Mollner Standerlmarkt - Sommerhit 2013!

Beste Stimmung herrschte wie immer auch beim 35. Mollner Standerlmarkt. Mehr als 2.000 Besucher tummelten sich den ganzen Tag und die halbe Nacht über am neu gestalteten Vorplatz des ebenfalls neuen Bürger- und Musikzentrums. Die verschiedenen Musik- und Tanzgruppen boten ein abwechslungsreiches Programm, Paddy Murphy überzeugte einmal mehr durch ihre fetzigen Songs. Der neue Festplatz wurde jedenfalls den Anforderungen gerecht, ein ideales Ambiente für eine solche Veranstaltung, waren sich alle einig. Man verlieh der Hoffnung Ausdruck, dass viele Open Air Veranstaltungen hier stattfinden mögen, ein Appell an die Kulturverantwortlichen in der Gemeinde!



Veranstaltungen...

Sonntag, 6. Oktober 2013

Sensen-Maultrommel Erlebnislaf, Start ist um 10:00 Uhr vor dem Nationalpark-Zentrum Molln - Infos und Anmeldung im Internet unter www.erlebnislaf.com

Samstag, 9. November 2013

Gemeinde-Altentag im Gasthaus Roidinger-Stefaniebrücke

Samstag, 30. November 2013

Adventmarkt im Zentrum von Molln

Freitag, 6. Dezember 2013

ARBÖ-Nikolausauffahrt, 18:00 Uhr, Vorplatz Bürger- und Musikzentrum

Samstag, 7. Dezember 2013

Wunschkonzert des MV Breitenau, 20:00 Uhr, Gasthaus Wirt im Dorf

Sonntag, 15. Dezember 2013

Friedenslicht-Marathon für Licht ins Dunkel, 18.00 Uhr vor dem Ortskreuz

Wichtiger Hinweis

Alle Veranstaltungen können auf unserer [Gemeindehomepage](http://www.molln.at) - www.molln.at - eingetragen werden.

Nach einer einmaligen Benutzerregistrierung können Sie Ihre Veranstaltungstermine veröffentlichen.

Terminkollisionen vermeiden
Nutzen Sie dieses Service, auch um Terminkollisionen zu vermeiden.
Eine Gratisbewerbung ohne viel Aufwand!

Gründer-Service



Ein Unternehmen zu gründen ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsgeschichte wird, ist eine umfassende Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Diese Workshops werden vor Ort in der WKO Kirchorf angeboten.

Wir bieten kostenlos rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos. Spezialisten geben darüber hinaus Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Holen Sie sich kostenlose Infos von Profis.
Termine Herbst 2013:

Di	27.08.2013	16.00 - 19.30
Mi	25.09.2013	15.00 - 18.30
Di	22.10.2013	15.00 - 18.30
Do	14.11.2013	15.00 - 18.30
Di	10.12.2013	15.00 - 18.30

Alle Veranstaltungen finden in der WKO Kirchorf, Bambergstr. 25, statt. Bitte unbedingt anmelden! Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at.

Molln trauert um Ehrenbürgerin

Am 17. Juli verstarb die gebürtige Mollnerin und spätere Heimatforscherin Mag. Angela Mohr im 94. Lebensjahr. Sie lebte zuletzt im Franziskusheim der Barmherzigen Bürger in Linz.

Angela Mohr begann nach ihrer Pensionierung als Apothekerin mit dem Studium der Kunstgeschichte in Salzburg. Bald danach begann sie mit ihrem ersten Werk "Die Schutzmantelmadonna in Frauenstein". Es folgten Arbeiten über die Mollner Schaufelhacker, die Maultrommelherstellung und über Mollner Kleinodmaler.

Vielen Mollnerinnen und Mollnern bleibt sie auf Grund ihres Hauptwerks - Althäuser der Gemeinde Molln - in guter Erinnerung. Mit ihrem kleinen Auto war sie ständig in der Gegend unterwegs, um langwierige Recherchen durchzuführen. Als Dank dafür wurde ihr vom Gemeinderat die Ehrenbürgerinwürde verliehen.



Mag. Angela Mohr

Mag. Mohr war mit der Mollner Schriftstellerin Marlen Haushofer eng befreundet. Gemeinsam drückten sie die Schulbank. Die Verfilmung des Romans "Die Wand" durfte Mag. Mohr noch mit großer Freude erleben.

Die Marktgemeinde Molln bedankt sich recht herzlich und wird ihrer Ehrenbürgerin stets ein würdiges Andenken bewahren.

Einen ausführlichen Nachruf, verfasst von Dipl.-Ing. Adolf Stauer, finden Sie im Internet auf der Homepage des Museums im Dorf unter: www.molln.cc/museum/mohr_angela.htm

Nachrichten aus dem Standesamt...

Geboren wurden:

Matthäus Bernögger,
Haushoferstraße 35d
Florian Brandstetter,
Kirchenplatz 7
Nicolas Hotz,
Breitenau 91
Konstantin Koller,
Piesslingerstraße 8



Geheiratet haben...

Gerald Eder und Angelika Fichtner, Breitenau 38

Markus Sojer und Petra Schweitzer, Linz



Thomas Steiner und Nicole Niederhofer, Blütenweg 6a

Wolfgang Siegl und Andrea Grاسبöck, Schmiedstraße 31

Hubert Trinkl und Daniela Jetzinger, Görütz 1

Wir trauern...

Josef Burghuber,
Ramsau 36
Lambert Buchegger,
Zinken 5
Klara Kirchmair,
Austraße 36a
Stephania Mittenhuber,
Peilsteinerstraße 2
Josef Rachlinger,
Waldeggstraße 5
Josef Rohrauer,
Am Dorferberg 23
Erika Schlader, Am Satterl 10
Gertrud Schüttmayr,
Im Dorf 4
Rosa Trinko,
Alte Poststraße 23
Marianne Varga, Im Dorf 11,
Josef Wecht, Austraße 21



Marktgemeinde Molln - ein wichtiger Arbeitgeber im Ort

Die Marktgemeinde Molln bietet mittlerweile rund 50 Menschen einen Arbeitsplatz.

Lehrlingsausbildung

Dabei nimmt die Lehrlingsausbildung einen wichtigen Stellenwert ein. Zur Zeit werden 2 Lehrlinge im Bauhof ausgebildet. Seit 1. September verstärkt Michelle Herndler im Lehrberuf "Verwaltungsassistentin" das Team im Gemeindeamt.

"Gerade für die Jugend müssen wir als Gemeinde Vorbild sein und es freut mich sehr, dass wir immer wieder Jugendlichen eine Chance bieten können. Die erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich macht sich jedenfalls bezahlt", bringt es Bürgermeisterin Renate Rettenegger auf den Punkt.

Neuer Bauhofleiter



Mit Wirkung vom 01. August 2013 wurde Willi Haidinger zum Bauhofleiter in der Marktgemeinde Molln bestellt. Er folgt in dieser Funktion Johann Summereder nach, der in Pension ging. Haidinger kann auf eine langjährige Erfahrung als Bauhofleiter-Stellvertreter zurückgreifen. Er ist bereits seit 1997 im Bauhof beschäftigt und er hat sich in dieser Zeit durch Fleiß und Umsicht ausgezeichnet. Wir wünschen dem neuen Dienststellenleiter jedenfalls viel Kraft und Freude bei dieser sehr verantwortungsvollen und anspruchsvollen Aufgabe!

MitarbeiterInnen im Ruhestand

Einige Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen haben in letzter Zeit ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir bedanken uns bei Helga Schellnast (Kindergartenhelferin), Christa Hasenleithner (Kindergartenhelferin), Veronika Führling (Reinigungskraft/Schulzentrum) und bei Johann Summereder (Bauhofleiter) für den geleisteten Einsatz und wünschen alles Gute in der Pension.

Wir begrüßen neu im Gemeindedienst:



Brigitte Wagenleitner
(Stützkraft/Schülerhort)



Ferdi Akbudak
(Lehrling/Bauhof)



Veronika Popp-Hilger
(Reinigungskraft/
Kindergarten)



Nino Podvezanec
(Straßenerhaltungsfachmann/Bauhof)



Michelle Herndler
(Lehrling/Gemeindeamt)

Wir alle sind für Sie da!



Wir gratulieren...



Diamantene Hochzeit



Alfred und Huberta Steiner,
Breitenau 20

Goldene Hochzeit



Hubert und Anna Graßegger,
Am Dorferberg 36

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

* Anna Seiberl,
Schmiedstraße 20



HERBSTZEIT !!!!

*Nach diesem heißen Sommer braucht Ihre Haut
spezielle Pflege. Darum ist jetzt genau die richtige
Zeit Ihrer strapazierten Haut eine Ampullenkur
zukommen zu lassen.*



SCHÖNHETSSALON

Vera

Fachinstitut für
Kosmetik und Fußpflege
Permanent Make-up und Tattoos

Parkstrasse 5
A-4591 Molln
Tel: 07584/40560
Fax: 07584/40560

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Termine nach
Vereinbarung!

**Speziell für Sie ab sofort bis zum 18.10.
Eine Ampullenkur um € 45,- anstatt € 65,-
Reinigung der Haut/Peeling/Mehrere Ampullen in die Haut
Einschleußen/Gesichtsmassage/Feuchtigkeitspackung
Inkl. 3 Ampullen für die Anwendung zu Hause.**

Verkehrsflächenbeitrag

In letzter Zeit gibt es wieder vermehrt Diskussionen um den so genannten Verkehrsflächenbeitrag. Auslöser dafür ist die einer Neuerrichtung gleichkommende Sanierung eines Teilstückes der Au- bzw. Hafnerstraße.

Rechtsnatur - Landesgesetz

Die Vorschreibung eines Verkehrsflächenbeitrages gründet sich auf eine landesgesetzliche Regelung aus dem Jahr 1994, die im Jahr 1998 eine umfassende Novellierung erfahren hat. Die Grundeigentümer haben demnach einen Beitrag zu entrichten, wenn die Gemeinde angrenzend eine neue Straße errichtet oder eine schon bestehende öffentliche Verkehrsfläche so tiefgreifend saniert, dass dies einer Neuerrichtung gleichkommt.

Neu- und Zubauten

Auch bei der Neuerrichtung von Gebäuden und Zubauten ab einer gewissen Größe (Nutzfläche wird um mehr als 100 m² erweitert), fällt ein Verkehrsflächenbeitrag an.

Wer ist Schuldner eines Verkehrsflächenbeitrages?

Der (die) im Zeitpunkt der Vorschreibung jeweilige(n) (Mit-)Eigentümer einer Liegenschaft, die durch eine öffentliche Verkehrsfläche des Landes oder einer Gemeinde aufgeschlossen wird oder (bei Neu- und Zubauten) schon aufgeschossen ist.

Höhe des Verkehrsflächenbeitrages

Die Höhe des Verkehrsflächenbeitrages richtet sich nach der Grundstücksgröße. Derzeit werden z. B. für eine Grundparzelle mit 1.000m² 2.731,97 Euro verrechnet. Der Beitrag fällt nur einmal pro Grundstück an. Mehrere zusammenhängende Grundstücke eines Eigentümers bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Gemeindestraßen werden alt

Nachdem unsere Gemeindestraßen in die Jahre kommen, werden Vorschreibungen von Verkehrsflächenbeiträgen häufiger werden. Es hat natürlich auch schon in der jüngeren Vergangenheit einige Vorschreibungen gegeben.



Zu Bedenken ist, dass es für die Vorschreibung eines Verkehrsflächenbeitrages keinen Ermessensspielraum gibt, d.h. der Verkehrsflächenbeitrag ist ex lege vorzuschreiben, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Alles andere wäre missbräuchliche Verwendung der Amtsgewalt und würde strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Ich habe als Bürgermeisterin mein Amt in der Vergangenheit nicht missbraucht und ich werde das auch in Zukunft nicht tun. Auch nicht für Wählerstimmen. Sie wissen ja, wie schnell ich angezeigt werde.

Weitere Infos über den Verkehrsflächenbeitrag erhalten Sie bei Herrn Bernhard Werner im Baumt der Gemeinde - Tel. 2255-16.

Renate Rettenegger
Bürgermeisterin

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Gartenhütten, Carports und Wintergärten udgl.

Wir weisen wieder einmal darauf hin, dass Neubauten in Form von Gartenhütten, Gerätehütten, Wintergärten, Carports udgl. anzeigepflichtige Bauvorhaben sind, die unter bestimmten Voraussetzungen zu bewilligungspflichtigen Bauvorhaben werden können und dann auch Nachbarrechte betreffen.

Kontakt mit der Bauabteilung

Bitte nehmen Sie vor jedem beabsichtigten Bauvorhaben Kontakt mit der Bauabteilung auf. Dabei kann auf unbürokratischem und schnellem Weg geklärt werden, ob die Baumaßnahme der Bewilligungs- oder Anzeigepflicht unterliegt oder ob es sich um ein bewilligungs- und anzeigefreies Bauvorhaben handelt.

Zu den anzeigepflichtigen Bauvorhaben nach § 25 OÖ Bauordnung zählen u.A.:

- * Gartenhütten und Nebengebäude mit einer Fläche bis zu 15 m²
- * Carports bzw. freistehende oder angebaute, nicht allseits umschlossene Schutzdächer mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m²
- * Verglasung von Balkonen und Loggien
- * Wintergärten
- * Dachgeschoßausbau
- * Hauskanalanlagen
- * Auch die Neuerrichtung bzw. Änderung der Heizungsanlage ist bekannt zu geben und ein Abnahmebefund ist vorzulegen.

Zäune und Einfriedungen

Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen (Zäune, Einfriedungen, etc.) innerhalb eines Bereiches von 8 Metern neben dem Straßenrand dürfen nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (Marktgemeinde Molln) errichtet werden.

Fertigstellungsanzeige

Jedes bewilligungs- bzw. anzeigepflichtige Bauvorhaben unterliegt nach Fertigstellung der Anzeigepflicht gemäß § 42 bzw. § 43 der OÖ. Bauordnung. Formulare sind im Bauamt erhältlich bzw. können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Die Fertigstellungsanzeige ist vor Inbetriebnahme der baulichen Anlage der Baubehörde vorzulegen. Näheres dazu entnehmen Sie Ihrem Bewilligungsbescheid bzw. Ihrem Mitteilungsschreiben.

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- **am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.



Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.

VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT (Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:

- **Kreis mit Kreuz markieren**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:

- **mit Kreuz markieren**



Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220
(Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr)

www.nrwahl2013.at

Wahllokale Molln - Öffnungszeiten:

Nationalpark-Zentrum	-	07:00-14:00 Uhr
GH Windhager-Kores	-	07:30-12:00 Uhr
GH Federlehner	-	07:30-12:00 Uhr
GH Steinbichler-Au	-	07:30-13:00 Uhr
GH Dürnberger	-	07:30-12:00 Uhr

Besuchsdienst

In unserer oft so lauten und schnelllebigen Zeit ist es umso wichtiger, die Leisen und Lautlosen nicht zu übersehen. Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, soziale Kontakte von sich aus zu pflegen, benötigen unser besonderes Augenmerk. Durch unsere Hilfe werden auch pflegende Angehörige entlastet.

Besuchsdienst - zu Hause:

- * Zeit für Gespräche, Unterhaltung, Spiele, Vorlesen,...
- * Bringdienste wie Einkaufen, Apothekenerledigungen, etc.
- * Kleine Hilfen am bettlägerigen Patienten

Besuchsdienst - Altenheim, Krankenhaus:

- * Erkundigung über das Wohlbefinden,...
- * Grüße aus der Heimatgemeinde
- * Notwendige Hilfen (Gespräche mit Pflegepersonal)

Begleitdienste:

- * Begleitung zum Einkaufen, zum Arzt, zu Ämtern
- * Spazieren gehen,...

Hilfsdienste:

- * Z.B. technische Hilfe im Haushalt (Glühbirnen wechseln, neues Gerät erklären etc.)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Wer unsere kostenlose, freiwillige Hilfe annehmen möchte, meldet sich bitte beim Roten Kreuz Kirchdorf, Frau Monika Felbermayr.

MitarbeiterInnen gesucht

Um den ständig steigenden Bedarf auch in Zukunft gut abdecken zu können, suchen wir noch motivierte MitarbeiterInnen, welche uns tatkräftig bei diesen wertvollen Diensten unterstützen. Wir bieten Ihnen eine sinnvolle Tätigkeit, Versicherungsschutz, Aus- Fort und Weiterbildung, sowie die Einbindung in die Rotkreuz-Familie.

Bezirkskordinatorin der Gesundheits- und Sozialen Dienste, Monika Felbermayr
Bürozeit: Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag, von 08:00-13:30 Uhr, Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf,
Tel. 07582/63581-24

monika.felbermayr@o.rotekreuz.at

Pflegebehelfe- Neuer Standort

Die Pflegebehelfe der Marktgemeinde Molln haben einen neuen Standort. Die Ausgabe findet ab sofort im Gemeindebauhof - Schulstraße 13 (Eingang Wohnungen) wie gewohnt durch Hertha Klausriegler, Tel. (07584)3512, statt. Die derzeit ausgeliehenen Pflegebehelfe bitte nicht beim Roten Kreuz zurückgeben, sondern mit Frau Klausriegler in Verbindung setzen.

Bedanken möchten wir uns beim Roten Kreuz für die langjährige, gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Dankeschön

Die Ramsauer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen möchten sich, wenn auch etwas verspätet, bei Emmerich Bloderer, Schmiedstraße 24, für den gespendeten Christbaum bedanken.

Herr Bloderer hatte den Christbaum für den Ramsauer Ortsplatz im vergangenen Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der neue MOKKA
STEIL.
Mehr Informationen unter: www.opel.at, Verbrauch gesamt in l/100km: 4,7 - 6,5; CO₂-Emission in g/km: 124 - 153

Schon ab € 18.090,-

Wir lieben Autos.

Nähere Informationen bei:

autohaus seidl molln
Mafnerstraße 22, A-4581 Molln, Tel. 07584 2405, Fax 07584 2405-80
Email: office@autohaus-seidl.at, www.autohaus-seidl.at

Neue Arbeitsplätze in der Region

Verein BIS bietet Beschäftigungsmöglichkeiten und Unterstützung für Vereine & Gemeinden



Regelmäßig nutzen Betriebe, Vereine, Gemeinden und Privatpersonen das Angebot des BIS-Projekts namens Troja, bei dem für Menschen ohne Beschäftigung attraktive Arbeits-Perspektiven geschaffen werden. Schwerpunkte sind Mäh- und Gartenprojekte, Reinigungs- und Malerarbeiten, Sanierungs- und Umbauarbeiten sowie industrielle Tätigkeiten, Entrümpelungen und Kleintransporte. Im Bezirk Kirchdorf ist das Bildungszentrum Salzkammergut (BIS) mit Standort in Micheldorf bereits seit über 10 Jahren erfolgreich tätig. Das Angebot wurde heuer wiederum erweitert: *Projekt B24* heißt das neue Beschäftigungsprojekt, das bis zu 24 Monate finanziell unterstützte Arbeitsplätze ermöglicht und sich vor allem an Vereine, Gemeinden und Non-Profit-Organisationen richtet. Menschen, die länger ohne dauernde Beschäftigung sind, können hier ihren Einstieg finden und sich auf den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Kennen Sie einen Verein, der Unterstützung braucht oder leiten Sie selbst eine gemeinnützige Organisation, die Bedarf in der Reinigung, im Verkauf oder in den oben genannten Arbeitsbereichen hat? Nützen Sie das vom Land OÖ und dem Arbeitsmarktservice OÖ geförderte Projekt und erkundigen Sie sich über diese kostenschonende Arbeitskräfteüberlassung. Gerne beantworten wir Ihre Anfrage und informieren Sie unverbindlich über die Beschäftigungsmöglichkeiten im Projekt Troja und B24.

Kontaktpersonen:

Fr. Roidinger: 0699/17 77 51 19 & Hr. Radinger: 0699/17 77 50 18

Email: b24.troja@gmx.at



**DER JENNERWEIN
IN MOLLN...**

der „bayrische robin hood“ jetzt im o.ö. nationalpark !

die wilderer-krimi-komödie nach georg maier, regie franz strasser

„ein schrulliger, theater-närrischer gastwirt(!) will das andenken an den volkshelden ehren und entdeckt dabei, dass das heute dem gestern gleicht – in bayern wie in molln...“

es wird also ‚theater im theater‘ gespielt: als ein wildererschwank, ein krimi und eine love-story zugleich - in einer modernen bearbeitung und inszenierung.

und dazu wird ein ‚wirtshaus-saal‘ zu einem ‚richtigen‘ theatersaal umgebaut – auch um den ‚mitspielenden‘ besuchern das passende ‚feeling‘ zu bieten. sogar für eine zünftige kulinarische überraschung ist gesorgt und sie ist im kartenpreis inbegriffen !

**18., 19. / 24., 25., 26. / 31. oktober
1., 3. november 2013 - 20uhr**

in roidinger's

„gasthof zur stefaniebrücke“

molln, buseckerstraße 2, tel 07584 2317



info und tickets IC 16-/14-1 : cafe illecker 07584 2021 / www.frei-wild-molln.at

Nachwuchsarbeit



MV Molln

SEIT 1875



Die jungen MusikerInnen des MV Molln weckten mit einem spannenden Kinderprogramm beim diesjährigen Standermarkt das Interesse am aktiven Musizieren bei zahlreichen Kindern. In den Räumen des neuen Probenlokals entlockten entdeckungslustige BesucherInnen den unterschiedlichsten Instrumenten erstaunliche Töne. An diesem gelungenen Nachmittag zeigten die jüngsten Vereinsmitglieder neben ihrem musikalischen Talent auch ihre Motivationskünste in der Nachwuchsarbeit. Live erleben können Sie den MV Molln am:

**16. November - Herbstkonzert im Atrium
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Kleinanzeigen

Verkaufe...

Baugründe in Molln - Rabach.

857 m² und 652 m², Preis
auf Anfrage, Tel. 0650 7440790

Vermieten...

Wohnung im "Betreubaren
Wohnen", cirka 52m², Miete: 285,23
Euro, Kaution: 855,69 Euro.

Weitere Auskünfte bei Birgit Pölz im
Gemeindeamt, Tel. 2255-13.

Suche...

Lego-Straßenplatten (hellgrau),
Gerade, Kurven und Kreuzungen.

Mitteilungen bitte an Tel. 0676
7186904 (Anita Lichtenberger).

50 Jahre Naturfreunde Molln



Die Naturfreunde feierten mit einem Frühschoppen beim Wirt im Dorf ihr 50-jähriges Bestehen. Die "Mostis" spielten zur Feier des Tages auf und sorgten für gute Stimmung. Marianne und Hermann Kohlmayer wurden für ihre Verdienste und Leistungen um den Verein vom Bundesvorsitzenden der Naturfreunde, Dr. Karl Fraiss, geehrt. Wobei sich Hüttenwart Hermann Kohlmayer sen. über die Rohrauermedaille in Bronze freuen durfte. Die Naturfreunde Molln bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern und Freunden für den unterhaltsamen Frühschoppen. Im Bild v.l.: Obmann Hermann Kohlmayer jun., Marianne Kohlmayer, Hermann Kohlmayer sen., Bürgermeisterin Renate Rettenecker und Bundesvorsitzender Dr. Karl Fraiss.

Tischtennis in Molln seit 1978 - ab 1981 5. Sektion im örtlichen Sportverein



Es war im Jahre 1978, als Siegfried Kobler einige Sportbegeisterte von seiner Idee überzeugen konnte, einen eigenen Tischtennisverein zu gründen. Mittlerweile ist er immer noch in der Funktion als Sektionsleiter-Stellvertreter tätig. Denn bei dieser Sportart gibt es wirklich keine Altersgrenze!

Herzlich willkommen sind Kinder ab 9 Jahre und Hobbyspieler bis ins hohe Alter.

Jeden Mittwoch, 18:00 Uhr
Wer Lust hat, kann jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr in den Turnsaal der Hauptschule Molln zum gemeinsamen Spiel kommen.

Die Sektion Tischtennis freut sich auf Dein (Ihr) Interesse!



"Tischtennis-Nachwuchs" beim lustigen Knackergrillen am offenen Feuer. Treffen gibt es jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Molln.

Ferienaktion in der Apotheke



Apothekerdiplom
40 Kinder zwischen 5 und 12 Jahre konnten an drei Tagen in der Nationalpark-Apotheke Molln das Apothekerdiplom erfolgreich erwerben. An drei Stationen konnten sie ihr Geschick unter Beweis stellen: Knetmasse selber machen, Sonnenbrand Gel herstellen und Badesalz mit natürlichem ätherischem Öl mischen. Die sehr interessierten Kinder gewannen so einen Einblick in die Arbeit der Nationalpark-Apotheke.

Notdienstplan der Apotheken

Der Notdienst beginnt und endet jede Woche
montags um 08:00 Uhr

Oktober	
30.09.2013-07.10.2013	Apotheke "Z. hl. Georg"
07.10.2013-14.10.2013	Nationalpark-Apotheke
14.10.2013-21.10.2013	Salvator-Apotheke
21.10.2013-28.10.2013	Apotheke "Z. hl. Georg"
November	
28.10.2013-04.11.2013	Nationalpark-Apotheke
04.11.2013-11.11.2013	Salvator-Apotheke
11.11.2013-18.11.2013	Apotheke "Z. hl. Georg"
18.11.2013-25.11.2013	Nationalpark-Apotheke
25.11.2013-02.12.2013	Salvator-Apotheke
Dezember	
02.12.2013-09.12.2013	Apotheke "Z. hl. Georg"
09.12.2013-16.12.2013	Nationalpark-Apotheke
16.12.2013-23.12.2013	Salvator-Apotheke
23.12.2013-30.12.2013	Apotheke "Z. hl. Georg"

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke "Z. hl. Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228 - hat Dauerbereitschaft - Notruf: 1455

Müllabfuhr - Terminplan

4. Quartal 2013

(Biotonne -
ab November 14-tägig)



Ortsbereich

Breitenau und Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
10. Oktober 24. Oktober	10. Oktober --	03. Oktober 17. Oktober 31. Oktober	03. Oktober -- 31. Oktober
07. November 21. November	07. November (Biotonne) -- (Biotonne)	14. November 28. November	-- 28. November
05. Dezember 19. Dezember	05. Dezember (Biotonne) -- (Biotonne)	12. Dezember 27. Dezember	-- 27. Dezember

Ärztendienst

4. Quartal 2013



September 2013

29. Sept. - Dr. Gärtner

Oktober 2013

06. Okt. - Dr. Eckhart
13. Okt. - Dr. Kranzl
20. Okt. - Dr. Gärtner
27. Okt. - Dr. Reitböck

November

01. Nov. - Dr. Reitböck
03. Nov. - Dr. Eckhart
10. Nov. - Dr. Kranzl
17. Nov. - Dr. Gärtner
24. Nov. - Dr. Eckhart

Dezember 2013

01. Dez. - Dr. Reitböck
08. Dez. - Dr. Kranzl
15. Dez. - Dr. Reitböck
22. Dez. - Dr. Eckhart
24. Dez. - Dr. Kranzl
25. Dez. - Dr. Kranzl
26. Dez. - Dr. Kranzl
29. Dez. - Dr. Reitböck
31. Dez. - Dr. Gärtner

Der Sonntagsdienst beginnt jeweils
am Samstag um 07:00 Uhr und
endet jeweils am Montag um 07:00
Uhr.



Selbstverkäufer- Flohmarkt für Kinderartikel

Samstag, 28. September
von 09:00 bis 12:00 Uhr
im Nationalpark-Zentrum
Molln.

Standgebühr: 8 Euro/Tisch

Info und Anmeldung:

Elternverein Molln, Ute Stöger,
Tel. 0664 73439829, E-Mail:
stoeger.herbert@aon.at



Wichtige Telefonnummern:

Dr. Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr. Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Kranzl	79222	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Dr. Reitböck	07585/214	Bergrettung-Notruf	140
Dr. Scherrer	79200	Apotheke	40034
Tierarzt Mag. Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen			0699/11218382



WOHNHAUS IN BESTER LAGE
MOLLN, ruhige Lage direkt im Zentrum, gepflegter, guter Zustand, großzügiges Raumangebot, vollständig möbliert, sofort beziehbar, Doppelgarage, Wfl. ca. 216 m², Gfl. ca. 842 m²

Objekt-Nr. 120645, HWB 125 KWH/m²



LANDHAUS IN ALLEINLAGE
MOLLN/Breitenau, tolles Wohnambiente, reichhaltiges Raumangebot, 3 Küchen, 3 Bäder, hochwertige u. exklusive Ausstattung, komplett möbliert, Sonnenterrasse, Wfl. ca. 350 m², Gfl. ca. 5.030 m²

Objekt-Nr. 120642, HWB 94 KWH/m²



DIVERSE BAUPARZELLEN
LEONSTEIN, verschiedenste Grundgrößen und Lagen. Für weitere Informationen und Besichtigungen stehe ich unter 0676 / 961 61 58 gerne zur Verfügung.



BAUERNHAUS mit GESCHICHTE
LEONSTEIN, echte Rarität, nostalgisch, urig und gemütlich, wunderschöne Gewölbe, sehr gepflegt, begrünter Innenhof, Wfl. ca. 203 m², Nfl. ca. 580 m² + Nebengebäude ca. 80 m², Gfl. ca. 2.929 m²

Objekt-Nr. 120655, HWB 311,8 KWH/m²



Sägewerkstraße 1, 4591 Molln, Tel.: 07584 2371, www.holzbau-aigner.at

Anton Aigner GesmbH & Co KG Zimmerei, Säge- & Hobelwerk

Leistungen:

- Pläne
- Blockbau
- Riegelbau
- Massivholzbau
- Dachstühle
- landwirtschaftliche Bauten
- Sanierung
- Rundholzbau
- Sonderbauten



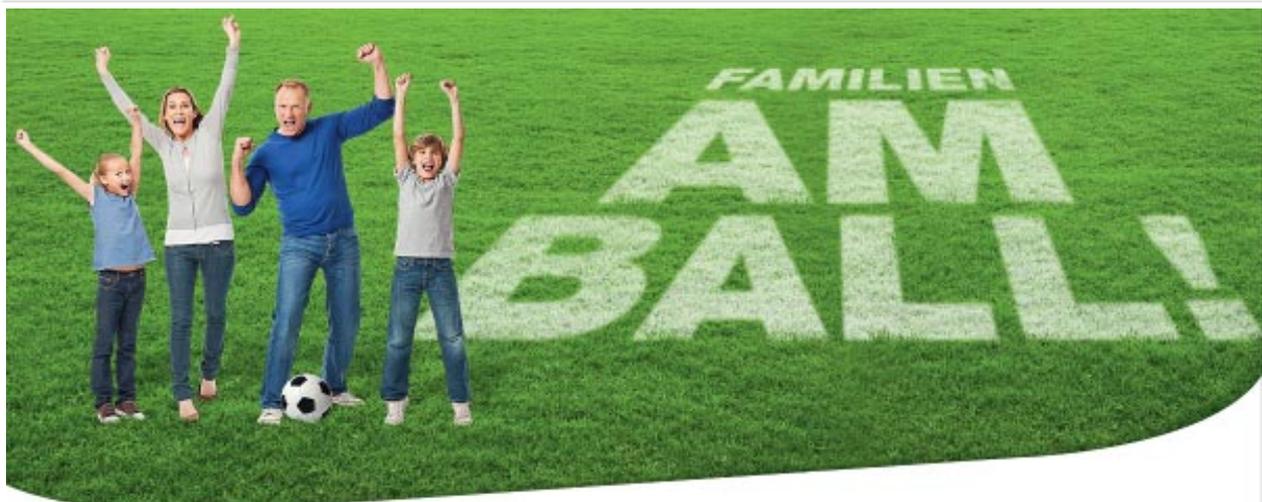
Geschäftsführer: Ing. Joachim Aigner

www.holzbau-aigner.at

Tel.: 07584 23 71

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr;
Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr



**Fußballspiele zum
Einzelticketspreis für
die ganze Familie.**

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzelticket, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Bewerbungsspiele des OÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.

